

Chronologie der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung

40 JAHRE

- | | | | |
|------------------------|--|-----------------------|---|
| 28. August 1969 | Errichtung der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung. Ministerialdirigent Alfred Faude wird Leiter der Bundesakademie. | Juli 1991 | Einrichtung einer Außenstelle der Bundesakademie in Berlin mit Sitz im Bundeshaus. |
| Februar 1970 | Ministerialdirektor Dr. Theodor Brockmann wird neuer Leiter der Bundesakademie. | Juni 1993 | Erstes deutsch-russisches Seminar in Moskau und Beginn der Fortbildungshilfe für Osteuropa. |
| Oktober 1970 | Dr. Karl-Heinz Mattern wird zum ersten Präsidenten der Bundesakademie ernannt. | Oktober 1995 | Günther Wurster wird vierter Präsident der Bundesakademie. |
| August 1974 | Beginn der dezentralisierten Fortbildung. Das Deutsche Patentamt übernimmt als erste Leitbehörde die organisatorische Seminarbetreuung am Schwerpunkort München. | April 1998 | Die Bundesakademie zieht von Bonn Bad-Godesberg nach Brühl in die Liegenschaft der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung. |
| September 1978 | Regierungsvereinbarung mit Frankreich über den Austausch von Verwaltungsangehörigen. | August 2001 | Die Berliner Außenstelle der Bundesakademie wird im Gästehaus Johannisthal untergebracht. |
| Oktober 1980 | Regierungsvereinbarung mit Großbritannien über den Austausch von Verwaltungsangehörigen. | November 2001 | Einrichtung einer neuen Lehrgruppe 5 für IT-Fortbildung und neue mediale Lernwege. |
| Oktober 1982 | Die Bundesakademie bezieht ein eigenes Akademiegebäude in Bonn-Bad Godesberg | August 2002 | Das interaktive Fortbildungssystem für die Bundesverwaltung IFOS-BUND wird in Betrieb genommen. |
| Dezember 1983 | Ministerialdirigent Alfred Dimpker wird als Nachfolger von Dr. Karl-Heinz Mattern zum zweiten Präsidenten der Bundesakademie ernannt. | Dezember 2002 | Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschließen das Leitbild der Akademie. |
| September 1987 | „Haus Boppard“ wird in Boppard/Rhein als zusätzliche Fortbildungsstätte der Bundesakademie in Trägerschaft eines Vereins eröffnet. | Januar 2005 | Der Newsletter „Akademiebrief“ ersetzt die Zeitschrift „Verwaltung und Fortbildung“ der Bundesakademie, die nach 31 Jahren eingestellt wurde (letzte Ausgabe 4/2003). |
| September 1989 | Aufstockung einer dritten Etage auf den Lehrtrakt des Akademiegebäudes in Bonn-Bad Godesberg. | September 2005 | Die elektronische Lernplattform der Bundesakademie geht online. |
| November 1990 | Ministerialdirigent Dr. Helmut Kitschenberg wird als Nachfolger von Alfred Dimpker zum dritten Präsidenten der Bundesakademie ernannt. | Februar 2007 | Der neue Internetauftritt der BAKöV wird freigeschaltet. |
| Januar 1991 | Bildung der Lehrgruppe V für die Fortbildungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit. | Oktober 2007 | Die Präsenz der Bundesakademie in Berlin wird durch drei neue Lehrgruppen gestärkt. |
| | | Oktober 2008 | Abschluss des Projekts „Bildungscontrolling in der Bundesverwaltung“. |

